



Neue Preise auf dem IFFMH

Seite 1 von 3

25.000 Euro für den Hauptpreis +++ 10.000 Euro für den Rainer Werner Fassbinder Award für das beste Drehbuch +++ Insgesamt Preisgelder beim IFFMH in Höhe von 47.500 Euro

Das IFFMH wird ab 2020 im internationalen Wettbewerb ON THE RISE fünf dotierte Preise vergeben. Zum traditionell undotierten Preis der Internationalen Filmkritiker-Vereinigung **FIPRESCI**, der seit 1960 in Mannheim verliehen wird, und dem mit 2.500 Euro dotierten **Preis der Ökumenischen Jury** (seit 1963) kommen ab 2020 vier neue dotierte Preise hinzu. „Im Mittelpunkt des Wettbewerbs stehen die Arbeiten herausragender Talente“, so Frédéric Jaeger, Leiter der Programmorganisation und Kurator von ON THE RISE. „Dass es mit den neuen dotierten Preisen ab diesem Jahr möglich wird, sie ganz konkret zu unterstützen, an ihren nächsten Werken zu arbeiten, verbindet sich mit einer Hoffnung, für die ON THE RISE in seinem Wesen steht. Wir richten damit den Blick in die Zukunft.“

Der **INTERNATIONAL NEWCOMER AWARD**, Hauptpreis des IFFMH, wird mit 25.000 Euro dotiert, gestiftet durch die Manfred Lautenschläger-Stiftung. Die internationale Jury zeichnet damit die beste Regiearbeit des jeweiligen Jahrgangs aus, würdigt das für sie stärkste Werk und das darin sichtbar werdende Regietalent. „Wir freuen uns sehr, dass wir das traditionsreiche und renommierte IFFMH mit dem Preisgeld für den **INTERNATIONAL NEWCOMER AWARD** unterstützen können“, betont Markus Lautenschläger. „Und es passt sehr gut zu unserer Philosophie, mit einem solchen Preis herausragende Leistungen talentierter Kulturschaffender zu würdigen und hervorzuheben.“

Neu eingeführt wird der **RAINER WERNER FASSBINDER AWARD** für das beste Drehbuch, dotiert mit 10.000 Euro, gestiftet vom Festival. Die internationale Jury verleiht ihn an die Autor*innen des besten Drehbuchs eines Films im Wettbewerb und zeichnet damit die im Werk umgesetzten Aspekte der Drehvorlage aus. „Unser Festival ist eng verbunden mit dem Namen Fassbinder, diesem herausragenden Drehbuchautor, der manchmal im Schatten des furiosen Regisseurs steht, der bereits 1969 einen seiner ersten Erfolge bei der Internationalen Filmwoche Mannheim feierte“, führt Festivalleiter Sascha Keilholz an. „Mit dem neuen Preis bringen wir diese Verbundenheit zum Ausdruck.“ Im Namen der Rainer Werner Fassbinder Foundation bedankt sich Juliane Lorenz für die Auslobung des Rainer



Werner Fassbinder Award als neuen Drehbuchpreis: „Eine Disziplin, die Fassbinder besonders auszeichnete, aber nie einen Spezialpreis bekam. Wir wünschen den zukünftigen Preisträgern viel Mut und Zuversicht ihre Geschichten zu erzählen. Geschichten, die nur sie alleine kennen.“

Seite 2 von 3

Ebenfalls neu beim IFFMH ist der **AWARD OF THE STUDENT JURY**, der von einer Jury aus Studierenden der Region vergeben wird, die sich theoretisch und praktisch intensiv mit Film beschäftigen. Der Preis wird mit 5.000 Euro dotiert und soll die Perspektive von Studierenden beim Filmfestival sichtbar werden lassen.

Der traditionelle **AUDIENCE AWARD** wird vom IFFMH ab 2020 ebenfalls mit 5.000 Euro dotiert. Mit Rücksicht auf die Kontaktbeschränkungen wird die Abstimmung über den Preis erstmals ausschließlich online stattfinden. Die Kriterien für die Auswahl – seien es rationale, emotionale oder ästhetische – liegen allein in den Händen der Zuschauer*innen.

Festivalleiter Sascha Keilholz bedankt sich bei den Partnern, mit denen das IFFMH in ON THE RISE sechs bedeutende Preise vergeben kann. „Unser Dank gilt besonders der Manfred Lautenschläger-Stiftung, Catharina Seegelken und Markus Lautenschläger, und Juliane Lorenz von der Rainer Werner Fassbinder Foundation für ihr Vertrauen.“

**Die Namensformen „Fassbinder“, „Rainer Werner Fassbinder“ und „RWF“ (als Wort und Bildmarke) sind registrierte Marken der Rainer Werner Fassbinder Foundation, Berlin.*

Pressematerial finden Sie in unserem Presse-Download-Bereich unter:
<https://www.iffmh.de/presse-und-fachbesucher>

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unsere betreuende Agentur Filmpresse Meuser, Anne Schütz, a.schuetz@filmpresse-meuser.de, Tel. 069-405 804 - 19, oder Carola Schaffrath, c.schaffrath@filmpresse-meuser.de, Tel. 069 - 405 804 - 17.

Das Festival dankt seinen Förderern und Partnern.



INTERNATIONALES
FILMFESTIVAL
MANNHEIM
HEIDELBERG

MANNHEIM

Heidelberg



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



MFG
BADEN-WÜRTTEMBERG



Rainer Werner Fassbinder
Foundation



MANFRED
LAUTENSCHLÄGER
STIFTUNG